

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

Stadtteil Marburg-Schröck

am 14.12.2017 von 19:00 bis 20:40 Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Bodenbenner-Türich, Martin

Geske, Christian

Heuser, Uwe

Dr. Reetz, Elisabeth

Sauer, Hans-Martin

Sprenger, Jürgen

Entschuldigt fehlt:

Gorski, Dennis

Weitere Anwesende:

Dominic Dehmel, Stadtverordneter

Christian Schombert, ehrenamtl.

Magistratsmitglied

Robby Jahnke, Stadtwerke Marburg

Consult, bis Abschluss TOP 3

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Magistrat und der im Stadtteil wohnende Stadtverordnete wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der Ortsvorsteher stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- **Siehe TOPe 1 u. 2** -

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird wie in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:
Tagesordnungspunkt 3 wird vorgezogen.
- Die Niederschrift über die Sitzung am 14.12.2017 wird genehmigt.

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkte
Marburg-Schröck	14.12.2017	1 u. 2

TOP 1:

Der OV begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Die Beschlussfähigkeit des OBR wird festgestellt; Bedenken gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.
Die Tagesordnung wird entsprechend der Einladung genehmigt.

TOP 2:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 09.11.2017 wird genehmigt.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz, Schriftführerin

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	14.12.2017	3

Betrifft: **Erläuterungen zu den Änderungen (Linien, Linienführung..) des ÖPNV**

Zu Gast: Herr R. Jahnke von den Stadtwerken Marburg Consult GmbH

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Herr Jahnke erläutert die seit dem 10.12.2017 bestehenden einschneidenden Veränderungen im ÖPNV in Schröck. Die Linie 12 wechselt nun stündlich mit der Linie MR 80, wobei bei der Linie 12 die Linienführung jetzt über Cappel zum Südbahnhof führt, während die MR 80 nur an der Haltestelle Reutergasse hält und über die Großseelheimer Str. zum Erlenring fährt. Die erste Fahrt der Linie 12 entfällt. Die MR 80 lässt keinen Schülertransport wegen Platzmangels zu. Dafür ist jedoch die Linie 18 bestehen geblieben.

Es werden Ausdrucke von den Fahrplänen verteilt. Zum 15.01.2018 soll eine Fahrplanüberprüfung stattfinden.

Im Rahmen einer Sitzungsunterbrechung wird den Zuhörern Gelegenheit gegeben, Beschwerden vorzutragen, Fragen zu stellen und Hinweise und Anregungen zu geben.

Zahlreiche Zuhörer machen ihrem Unmut über die so kurzfristigen Veränderungen Luft. Sie wünschen sich frühzeitig als Kunden in eine Planung einbezogen zu werden und schildern ihre Probleme mit der jetzigen Änderung:

- ~ *Der Umstieg in die Linie 7 an der „Hölderlinstr.“ Richtung Klinikum ist viel zu kurz.*
- ~ *Die Klinikumsanbindung ist völlig unübersichtlich. Um vom Klinikum nach Schröck zurück zu kommen, muss man teilweise über den „Südbahnhof“ fahren.*
- ~ *Ein Umstieg in die Linie 19 sollte wieder möglich sein.*
- ~ *Da es ab Januar 2018 keine Hausarztpraxis mehr in Schröck gibt und viele Patienten in die Großseelheimer Straße wechseln werden oder schon gewechselt sind, ist es zu wünschen, dass die Linienführung der Linie 12 noch einmal überdacht wird und ein Halt an der Haltestelle „Kantstraße“ bei MR 80 möglich ist.*
- ~ *Ferner ist zu prüfen, ob an der Haltestelle „Botanischer Garten“ eine Umsteigemöglichkeit geschaffen werden kann, anstelle der „Hölderlinstr.“*
- ~ *Asylantenfamilien vom Elisabethbrunnen können den Bus nicht mehr nutzen, um Kinder in die Schule oder Kindergarten zu bringen. Der Fußweg ist weit, da nur ein Umweg zum Kindergarten möglich ist. Außerdem wird der Weg im Winter nicht geräumt.*

Im Anschluss wird die Sitzung fortgesetzt.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz, Schriftführerin

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	14.12.2017	4

Betrifft: **Mitteilungen und Kenntnisnahmen**

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

- ~ Die „gelben Säcke“ wurden in diesem Jahr in Schröck direkt von DBM verteilt, da trotz mehrerer Nachfragen keine „Austeiler zu gewinnen waren.
- ~ Der Auftrag für die Beschilderung im Kurvenbereich der Roßdorfer Straße ist erteilt. Die Ausführung steht noch aus.
- ~ Die Urnenwand auf dem Friedhof wurde aufgestellt, die Bodenplatte vor der Wand muss bei entsprechender Witterung noch verlegt werden.
- ~ Der Winterdienst wird in Schröck (und Moischt) ab diesem Winter von DBM durchgeführt. Es scheint gut zu funktionieren - bei den letzten stärkeren Schneefällen fuhr der Streuwagen mehrmals täglich.
- ~ Bezüglich der „Altlastenfläche“ (ehem. Müllkippe) im Bereich Kindergarten/ Geflügelzuchtanlage wurde am 14.11.2017 eine Nachfrage an den FD 61 (Stadtplanung) gestellt. Gemäß Information des städt. Umweltamtes von August 1992 gehen von der Altablagerung keine nennenswerten Belastungen für eine Bebauung oder andere Nutzung aus.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz, Schriftführerin

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	14.12.2017	5

Betrifft: **Termine OBR-Sitzungen 2018**

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Termine für das erste Halbjahr:

01.02.2018, 22.03.2018, 03.05.2018, 21.06.2018

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz, Schriftführerin

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	14.12.2017	6

Betrifft: **Verschiedenes**

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

~ Feldwegbudget: Da das jährlich zur Verfügung stehende Feldwegbudget keinesfalls zur Erhaltung und Ausbesserung der Feldwege ausreicht, muss aus unserer Sicht eine Aufstockung des Budgets zwingend erfolgen.

~ „Auf dem Hetzel“ sind in manchen Bereichen dringend Heckenschnitte vorzunehmen, wobei diese aufgrund der Eigentumsverhältnisse in der Zuständigkeit von „Hessenforst“ liegen.

Im Marktgrund (Bildstock) müssen tief hängende Äste an den Linden entfernt werden, damit landwirtschaftliche Fahrzeuge die Wege ohne Schäden an den Fahrzeugen nutzen können.

~ Der im Rahmen der Wegeausbesserung im Bereich „Ochsenwiese /Schützenhaus“ aufgebrauchte Splitt ist zu fein. Er wird bei starkem Regen weggespült. Hier ist eine Nachbesserung mit gröberem Splitt (feinem Schotter) unbedingt erforderlich.

~ Der Fußweg zwischen „Himbornstr.“ und „Zum Himmrich“ (Schröcker Straße) ist durch Auswaschungen, Bewuchs und Unebenheiten praktisch nicht mehr gefahrlos begehbar. Er wird jedoch als direkte Verbindung zwischen zwei Neubaugebieten stark frequentiert. In der „dunklen Jahreszeit“ ist das Gefahrenpotenzial mangels Beleuchtung noch erheblich erhöht.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz, Schriftführerin

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	14.12.2017	7

Betrifft: **Verabschiedung eines OBR-Mitglieds**

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Das mit Ablauf des 31.12.2017 ausscheidende Mitglied des OBR, Hans-Martin Sauer, wird mit Ausdruck des Dankes für die im OBR seit der Kommunalwahl 2011 geleistete Arbeit vom OV verabschiedet.

Zum Abschied erhält Hans-Martin Sauer ein kleines Geschenk im Namen des gesamten OBR.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz, Schriftführerin